Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 17. Dezember 2016 um 00:10 Uhr

Tatorte in Hameln, Hodenhagen, Lauenau, Delligsen und in Mellendorf/ Wedemark

Drei Haftbefehle: Die Einbrecher kamen meist übers Dach - jetzt ist ihnen die Polizei aufs Dach gestiegen...

Freitag 16. Dezember 2016 - **Hameln/ Hannover/ Hildesheim (wbn). Erfolgreicher Schlag gegen eine Einbrecherbande, die im Weserbergland und in anderen Landesteilen von Niedersachsen über viele Monate hinweg ihr Unwesen getrieben hat.**

Die Täter sind vorrangig auf die Dächer von Verbrauchermärkten oder Spielhallen geklettert und haben die Außenhaut aufgebrochen. Nunmehr sind vier Beschuldigte festgenommen worden, die bei einem Einbruch in eine Spielhalle in Mellendorf erwischt worden sind. Gegen drei Tatverdächtige ist ein Haftbefehl erlassen worden, der vierte Beschuldigte wurde auf freien Fuß gesetzt. Die Polizei spricht von einer Gesamttätergruppe, die aus neun Männern im Alter zwischen 36 und 46 Jahren besteht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeiberricht aus Göttingen: „Seit April 2016 ermittelt die ZKI der PD Göttingen gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft Hannover gegen eine Bande, die im Verdacht steht, in den Großräumen Hameln, Hannover und Hildesheim Einbruchsdiebstähle in Geschäftsräume begangen zu haben.

Bei den Straftaten sind die Täter vorrangig auf die Dächer von Verbrauchermärkten oder Spielhallen geklettert, durchtrennten dort die Dachhaut und gelangten auf diese Weise ins Innere, wo sie Tresore aufbrachen und große Mengen Zigaretten und Bargeld entwendeten. Der Tätergruppe, die aus neun Männern im Alter zwischen 36 und 46 Jahren besteht, werden im Zeitraum von Februar 2016 bis zum 9.Dezember 2016 bislang insgesamt zwei vollendete Taten sowie vier Versuchstaten zur Last gelegt. Die Tatorte befinden sich in Hameln, Hodenhagen, Lauenau, Delligsen und in Mellendorf/ Wedemark. Insgesamt ist durch die Taten ein Gesamtschaden von ca. 55.000,- Euro entstanden.

Bei der letzten Tat wurden bei einem Einbruch in eine Spielhalle in Mellendorf vier Beschuldigte festgenommen. Offensichtlich beabsichtigten die Täter dort Geldspielgeräte und einen Geldwechselautomaten aufbrechen. Vor ca. 2 Jahren ist in die Spielhalle schon einmal eingebrochen worden. Damals wurden ca. 45.000 Euro Bargeld aus den Automaten entwendet. Ob auch diese Tat auf das Konto der Beschuldigten geht, wird durch die Polizei

derzeit noch ermittelt.

Nach den Festnahmen sind am 09.und 10.12.2016 insgesamt 10 Wohnungen, mehrere Kraftfahrzeuge und ein Gartengrundstück in Laatzen, Hannover, Delitzsch, Bochum, Hildesheim und Sandersdorf-Brehna durchsucht worden. Dabei konnten Kommunikationsmittel, Werkzeuge und Täterbekleidung im größeren Umfang sichergestellt werden. Gegen drei Beschuldigte wurde am 10.12.2016 vom Amtsgericht Hannover Haftbefehl erlassen, ein Beschuldigter wurde wieder auf freien Fuß gesetzt.“